

E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage (Mittelspannung)

(Vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Bezeichnung des Bauvorhabens: Identifikationsnummer des Netzbetreibers:

Anlagenanschrift

Name:

Straße, Hausnummer: PLZ, Ort:

Anschlussnehmer

Firma: Vorname, Name:

Straße, Hausnummer: PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)

- Windenergie
- Wasserkraft
- Photovoltaik Freifläche Dachfläche Fassade
- KWK-Anlage
- Therm. Kraftwerk Eingesetzter Brennstoff (z.B. Erdgas, Biogas, Biomasse): EEG-
- BHKW
- Speicher
- Sonstiges
- Notstromaggregate mit > 100 ms Netzparallelbetrieb Probebetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560
- Notstromaggregate mit <= 100 ms Netzparallelbetrieb Bezugsspitzenabdeckung
- Teilnahme am

Leistungsangaben der Kundenanlage

	bisher	neu	gesamt
Anschlusswirkleistung P_{AVE} [kW] *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen [kWp]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Installierte Erzeugungleistung P_{inst} [kW] *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Maximale Wirkleistung P_{Amax} [kW] *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bezugsleistung der Kundenanlage P_{AVB} ** [kW] (gemäß Planung/Netzanschlussvertrag)			<input type="text"/>
Eigenbedarf*** der EZA einschl. Bezugsleistung Speicher [kW]			<input type="text"/>

* Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen auf Basis der Wechselrichterleistungen anzugeben.

** unabhängig von einem Baukostenzuschuss (BKZ)

***Bezugsleistung, die bei Auslösung des übergeordneten Entkopplungsschutzes abgeschaltet wird

Maßnahme

- Neuerrichtung
- Erweiterung
- Rückbau
- Austausch/Ersatz

Für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte ein Datenblatt ausfüllen

Erzeugungseinheiten

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten:

Neu anzuschließende Erzeugungseinheit Prototyp
Bestandssanlage

SDL-Fähigkeit: als Altanlage als Übergangs-/Neuanlage

Letztgültiges Anlagengutachten/- zertifikat Nr.:

Datum:

Anmerkung: Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheiten vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3 (5) für die Bestandseinheiten grundsätzlich verzichtet werden.

Maschinentransformator

Bemessungsscheinleistung S_r [kVA]:

Kurzschlussspannung u_k [%]:

Leerlaufverluste P_0 [kW]:

Kurzschlussverluste P_k [kW]:

Schaltgruppe:

Stufensteller: +- %, Stufen

Geplante Stufung: kV/ V

Bemessungsspannung U_S [kV]:

Bemessungsspannung U_N [kV]:

Einheitentyp

doppelt gespeiste Asynchronmaschine

Synchronmaschine (direkt gekoppelt)

Netzkopplung mit Vollumrichter^{*}

Andere:

Einheitenzertifikat

Prototypenbestätigung

Hersteller

Typ

Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{rE} ^{**} [kW]

Bemessungsscheinleistung S_{rE} ^{**} [kVA]

Maximale Wirkleistung $P_{E_{max}}$ ^{**} [kW]

Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom $I_{k''}$ [kA] ^{***}

bei [V]

Kurzschlussstrom 300 ms nach Fehlereintritt [kA] ^{****}

bei [V]

Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom [kA]

bei [V]

Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren:

gesättigte subtransiente Längsreaktanz [%]

Herstellerdatenblatt beigefügt

^{*} Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

^{**} Im Falle von PV-Anlagen sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben. Bei fest gedrosselten Einheiten ist $P_{E_{max,red}}$ anzugeben

^{***} Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter ($I_{k''}$) und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichtern (I_{skPF}) addiert werden.

^{****} Angabe nur für Synchrongeneratoren erforderlich

Für jedenbaulich unterschiedlichen Speicher bitte ein Datenblatt ausfüllen

Speicher

Anzahl baugleicher Speicher:

Neu anzuschließender Speicher

Bestandsspeicher

Betriebsmodus

- Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)
- Erbringung von Systemdienstleistungen Erbringung von Regelenergie
- Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage
- Sonstiges

Anschluss des Speichersystems

über eigenen Wechselrichter

über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit direkt

Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz

Maximale Leistung $P_{E_{max}}$ (10-min) [kW]:

Nutzbare Speicherkapazität [kWh]:

Wechselrichter des Speichersystems

(bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit)

Hersteller/ Typ:

Anzahl:

Scheinleistung Wechselrichter $S_{E_{max}}$ [kVA]:

Wirkleistung Wechselrichter $P_{E_{max}}$ [kW]:

Bemessungsstrom (AC) I_r [A]:

Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom $I_{k''}$ [A]:

Leistungsgradient Speichersystem

Maximaler Leistungsgradient bei Bezug [kVA/s]:

Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung [kVA/s]:

Anschlusskonzept

Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5:

Übersichtsplan ist beigefügt (einpolig):

Verwendeter Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas):

Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst

Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst

Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist

Nachweise

Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 beigefügt

Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“

Einheitszertifikat nach VDE_AR_N 4110 beigefügt

Bemerkungen

(Vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Informationen

- Lageplan**, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen (im Maßstab 1:10 000) beigelegt? **Stationsplan** im Maßstab 1:50 beigelegt?
- Einphasiger Übersichtsschaltplan** der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen beigelegt?
- Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung** für die Erzeugungsanlage beigelegt?
- Positiver Bauvorbescheid** beigelegt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)
- Nachweis der Ernsthaftigkeit** beigelegt?
(z. B. Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kaufverträge EZE, o. ä.)
- Zeitlicher Bauablaufplan** beigelegt?

Geplanter Inbetriebsetzungstermin:

Das vollständig ausgefüllte Datenblatt E.8 ist Voraussetzung für die Erstellung des Netzbetreiber-Abfragebogens E.9 durch den Netzbetreiber. Das vollständig ausgefüllte Datenblatt E.8 dient zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E.9 als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikates. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

Mit der Unterzeichnung des Datenblatts E.8 erklärt sich der Anschlussnehmer damit einverstanden, dass nach der Inbetriebnahme der EZA ein PQ-Test in Abstimmung mit dem Netzbetreiber durchgeführt wird (Ein erfolgreicher PQ-Test wird im Rahmen der Konformitätserklärung benötigt).

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers